**Protokoll**

**Bachelorstudium**

|  |  |
| --- | --- |
| Studienrichtung | **Musikwissenschaft**  (kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 23. Juni 2010, 39. Stück, Nr. 324 i.d.g.F.) |
| Studienkennzahl | **UC 033** **636** |
| Ausmaß | 180 ECTS-Anrechnungspunkte (ECTS-AP) |

|  |  |
| --- | --- |
| Matrikelnummer |  |
| Nachname |  |
| Vorname |  |
| Geboren am |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Studienbeginn |  |
| Datum der letzten Prüfung |  |

|  |
| --- |
| Antrag auf Anerkennung von Prüfungen  Ich beantrage, die an der Universität......................................................................................... positiv beurteilten Prüfungen (**gekennzeichnet mit \***) als gleichwertig für das Bachelorstudium Musikwissenschaft anzuerkennen.  .............................................. …………………………………………………..…….…………………..  Datum Antragssteller/in |

**Ausfüllhilfe**

Felder

Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung

Typ: Lehrveranstaltungstyp

SSt.: Semesterstunden

ECTS: ECTS-Anrechnungspunkte

Datum: Prüfungsdatum laut Lehrveranstaltungszeugnis / Bestätigung des Studienerfolgs

Beurt.: Beurteilung (1, 2, 3, 4, 0)

Prüfer/in: Prüfer/in laut Lehrveranstaltungszeugnis / Bestätigung des Studienerfolgs

* Ordnen Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungsprüfungen laut Curriculum den Modulen zu und tragen Sie die Prüfungsdaten möglichst vollständig in die vorgesehenen Felder ein.
* Falls eine Lehrveranstaltungsprüfung keine Beurteilung oder die Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „bestanden“ hat, tragen Sie bitte bei der Beurteilung die Ziffer „0“ ein.
* Bei Lehrveranstaltungen, die Ihnen durch einen Bescheid anerkannt wurden, tragen Sie bitte im Feld Prüfer/in „Bescheid“ ein. Füllen Sie in diesem Fall das Datumsfeld nicht aus.
* Drucken Sie bitte das ausgefüllte Formular aus.
* Geben Sie alle Unterlagen im Prüfungsreferat Standort Innrain 52d ab.

**Anerkennung von Prüfungen**

Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Prüfungsprotokoll Prüfungen anerkennen zu lassen, die Sie an einer anderen Universität bzw. im Rahmen einer anderen Studienrichtung abgelegt haben.

* Tragen Sie bitte diese Prüfungen im Prüfungsprotokoll bei den Modulen ein, für die Sie die Anerkennung beantragen.
* Markieren Sie diese Prüfungen mit einem Stern (\*).
* Legen Sie die Originalzeugnisse bei.

**Hinweise**

Es sind Pflichtmodule im Umfang von **110 ECTS-AP** zu absolvieren.

Aus folgendem Katalog sind Wahlmodule im Umfang von **55,000 ECTS-AP** zu absolvieren:

1. Wahlmodul: Künstlerische Praxis I 5,000 ECTS-AP

2. Wahlmodul: Künstlerische Praxis II 5,000 ECTS-AP

3. Wahlmodul: Künstlerische Praxis III 5,000 ECTS-AP

4. Wahlmodul: Einführung in die kritische Frauen- und Geschlechterforschung 10,000 ECTS-AP

5. Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen 10,000 ECTS-AP

6. Individuelle Schwerpunktsetzung höchstens 20,000 ECTS-AP

Es können Module im Ausmaß von höchstens 20 ECTS-AP aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudiengewählt werden. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraus-setzungen sind zu erfüllen.

Es können folgende Module aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 72. Stück, Nr. 500, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

a) Einführungsmodul 10,000 ECTS-AP

b) Basiswissen Österreichische Geschichte 5,000 ECTS-AP

c) Basiswissen Zeitgeschichte 5,000 ECTS-AP

Es können folgende Module aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Europäische Ethnologie, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Juni 2012, 32 Stück, Nr. 315, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

a) Grundlagen der Kulturwissenschaft 5,000 ECTS-AP

b) Empirisches Arbeiten 10,000 ECTS-AP

Es kann folgendes Modul aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Philosophie, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. April 2009, 53 Stück, Nr. 231, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

a) Ästhetik und Kunstphilosophie 10,000ECTS-AP

Es kann folgendes Modul aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Vergleichende Literaturwissenschaft, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Juni 2012, 30 Stück, Nr. 313, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

a) Medienanalyse und Intermedialität 5,000 ECTS-AP

**Bachelorarbeit**

Es ist **eine Bachelorarbeit** im Umfang von **15 ECTS-AP** abzufassen.

Die Bachelorarbeit ist im Rahmen von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter aus folgenden Pflichtmodulen zu verfassen:

3. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte I 5,000 ECTS-AP

3. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte II 10,000 ECTS-AP

5. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte III 10,000 ECTS-AP

6. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte IV 10,000 ECTS-AP

7. Pflichtmodul: Popularmusik 10,000 ECTS-AP

9. Pflichtmodul: Musikalische Akustik und Klanganalyse 5,000 ECTS-AP

10. Pflichtmodul: Notationskunde und Editionspraxis 10,000 ECTS-AP

11. Pflichtmodul: Globale Musikkulturen 10,000 ECTS-AP

12. Pflichtmodul: Methoden der Feldforschung 10,000 ECTS-AP

13. Pflichtmodul: Musikhistorische und Vergleichend-Systematische Seminare 10,000 ECTS-AP

**Übergangsbestimmungen**

**§ 11 Übergangsbestimmungen**

(1) Ordentliche Studierende, die das Diplomstudium Musikwissenschaft an der Universität Innsbruck vor dem 1. Oktober 2010 begonnen haben, sind ab diesem Zeitpunkt berechtigt, den ersten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens fünf Semestern, den zweiten Studienabschnitt dieses Studiums innerhalb von längstens sieben Semestern abzuschließen.

(2) Wird ein Studienabschnitt des Diplomstudiums Musikwissenschaft nicht fristgerecht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Musikwissenschaft unterstellt. Im Übrigen sind diese Studierenden berechtigt, sich jederzeit freiwillig dem Curriculum für das Bachelorstudium Musikwissenschaft zu unterstellen.

(3) Die nach den Bestimmungen des Curriculums für das Bachelorstudium Musikwissenschaft, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. Juni 2010, 39. Stück, Nr. 324 (im Folgenden: Curriculum 2010) positiv absolvierten Wahlmodule gelten als Wahlmodule für das Curriculum, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 67. Stück, Nr. 495 (im Folgenden: Curriculum 2015).

(4) Wahlmodule des Curriculums 2015, die mit einem absolvierten Wahlmodul des Curriculums 2010 inhaltlich ident sind oder die eine nach dem Curriculum 2010 absolvierte Lehrveranstaltung enthalten, dürfen nicht absolviert werden. Eine Ausschlussliste wird auf der Homepage der Philosophisch-Historischen Fakultät veröffentlicht.

(5) Eine Äquivalenzliste wird von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter veröffentlicht.

**1. Pflichtmodul: Einführung in die Historische und Systematische Musikwissenschaft**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Grundkenntnisse I | VO | 3,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Grundkenntnisse I | VU | 1,00 | 2,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **5,000** |  |  | |  |

**2. Pflichtmodul: Einführung in die Musikethnologie und Popularmusikforschung**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Grundkenntnisse Musikethnologie | VO | 1,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Grundkenntnisse Musikethnologie | VU | 1,00 | 2,000 |  |  |  |  |
| Grundkenntnisse Popularmusikforschung | VO | 1,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Grundkenntnisse Popularmusikforschung | VU | 1,00 | 2,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

**3. Pflichtmodul:** **Epochen der Musikgeschichte I**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Epochen I | VO | 2,00 | 2,000 |  |  |  |  |
| Epochen I | PS | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **5,000** |  |  | |  |

**4. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte II**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Epochen II | VO | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Historischer Tonsatz I | VU | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Epochen II | PS | 2,00 | 4,000 |  |  |  |  |
|  |  | **6,00** | **10,000** |  |  | |  |

**5. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte III**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Epochen III | VO | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Historischer Tonsatz II | VU | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Epochen III | PS | 2,00 | 4,000 |  |  |  |  |
|  |  | **6,00** | **10,000** |  |  | |  |

**6. Pflichtmodul: Epochen der Musikgeschichte IV**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Epochen IV | VO | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Historischer Tonsatz III | VU | 2,00 | 3,000 |  |  |  |  |
| Epochen IV | PS | 2,00 | 4,000 |  |  |  |  |
|  |  | **6,00** | **10,000** |  |  | |  |

**7. Pflichtmodul: Popularmusik**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Popularmusik | VU | 3,00 | 6,000 |  |  |  |  |
| Popularmusik | PS | 2,00 | 4,000 |  |  |  |  |
|  |  | **5,00** | **10,000** |  |  | |  |

**8. Pflichtmodul: Harmonielehre und Kontrapunkt**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Harmonielehre | SL | 2,00 | 2,500 |  |  |  |  |
| Kontrapunkt | SL | 2,00 | 2,500 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **5,000** |  |  | |  |

**9. Pflichtmodul: Musikalische Akustik und Klanganalyse**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Musikalische Akustik | VO | 2,00 | 2,500 |  |  |  |  |
| Neue Medien und Klanganalyse | PS | 2,00 | 2,500 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **5,000** |  |  | |  |

**10. Pflichtmodul: Notationskunde und Editionspraxis**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Notationskunde | VU | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
| Editionspraxis | VU | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

**11. Pflichtmodul: Globale Musikkulturen**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Musikethnologische Hauptvorlesung: Globale Musikkulturen | VO | 3,00 | 6,000 |  |  |  |  |
| Globale Musikkulturen | PS | 2,00 | 4,000 |  |  |  |  |
|  |  | **5,00** | **10,000** |  |  | |  |

**12. Pflichtmodul: Methoden der Feldforschung**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Methoden der Feldforschung | UE | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
| Methoden der Feldforschung | PS | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

**13. Pflichtmodul: Musikhistorische und Vergleichend-Systematische Seminare**

**Achtung:**

**Wurde die Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter abgefasst, erhöht sich die ECTS-AP der LV und das Gesamtausmaß der ECTS-AP des Moduls um 15,000 ECTS-AP.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Musikhistorisches Seminar | SE | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
| Vergleichend-Systematisches Seminar | SE | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

Es sind Wahlmodule im Umfang von **insgesamt 55 ECTS-AP** zu absolvieren:

**1. Wahlmodul: Künstlerische Praxis I**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Künstlerische Praxis I | UE | 1,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **1,00** | **5,000** |  |  | |  |

**2. Wahlmodul: Künstlerische Praxis II**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Künstlerische Praxis II | UE | 1,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **1,00** | **5,000** |  |  | |  |

**3. Wahlmodul: Künstlerische Praxis III**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Künstlerische Praxis III | UE | 1,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **1,00** | **5,000** |  |  | |  |

**4. Wahlmodul: Einführung in die kritische Frauen- und Geschlechterforschung**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Frauen und Geschlechterforschung im Überblick | VO | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
| Frauengeschichte - Geschlechtergeschichte | VU | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

**5. Wahlmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  | **10,000** |  |  | |  |

**5. Individuelle Schwerpunkgsetzung**

Es können Module im Ausmaß von höchstens 20 ECTS-AP aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudiengewählt werden. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraus-setzungen sind zu erfüllen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  | **20,000** |  |  | |  |

Es können folgende Module aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18.06.2015, 72. Stück, Nr. 500, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

**1. Pflichtmodul: Einführungsmodul**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaften | VO | 2,00 | 2,500 |  |  |  |  |
| Allgemeine wissenschaftliche Arbeitstechniken | UE | 2,00 | 2,500 |  |  |  |  |
| Positionen und Kontroversen in den Geschichtswissenschaften | VO | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **6,00** | **10,000** |  |  | |  |

**6. Pflichtmodul: Basiswissen Österreichische Geschichte**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Basiswissen Österreichische Geschichte | VO | 3,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **3,00** | **5,000** |  |  | |  |

**7. Pflichtmodul: Basiswissen Zeitgeschichte**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Basiswissen Zeitgeschichte | VO | 3,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **3,00** | **5,000** |  |  | |  |

Es können folgende Module aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Europäische Ethnologie, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Juni 2012, 32 Stück, Nr. 315, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

**1. Pflichtmodul: Grundlagen der Kulturwissenschaft**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Grundlagen der Kulturwissenschaft | VO | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **2,00** | **5,000** |  |  | |  |

**14. Pflichtmodul: Empirisches Arbeiten**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Empirisches Arbeiten | PS | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
| Empirisches Arbeiten | UE | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

Es kann folgendes Modul aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Philosophie, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. April 2009, 53 Stück, Nr. 231, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

**7. Wahlmodul: Ästhetik und Kunstphilosophie**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Ästhetik und Kunstphilosophie | VO | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
| Ästhetik und Kunstphilosophie | SE | 2,00 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **4,00** | **10,000** |  |  | |  |

Es kann folgendes Modul aus dem Curriculum für das Bachelorstudium Vergleichende Literaturwissenschaft, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28. Juni 2012, 30 Stück, Nr. 313, in der jeweils geltenden Fassung, gewählt werden:

**12. Pflichtmodul: Medienanalyse und Intermedialität**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **SSt.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **Prüfer/in** | **Anmerkung** |
| Medienanalyse/Medientheorie/Intermedialitätsforschung | VO | 2,000 | 5,000 |  |  |  |  |
|  |  | **2,00** | **5,000** |  |  | |  |

|  |
| --- |
| Bearbeitungsdatum: |
| Zuordnung der LV-Prüfungen kontrolliert: |

|  |
| --- |
| Bescheid  Die mit **\*** gekennzeichneten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertig für das Bachelorstudium Musikwissenschaft anerkannt.  …………………………….. ………..……………..………………………...……………………….…..  Datum Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter |

|  |
| --- |
| **Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides**  **Ort der Amtshandlung:** Prüfungsreferat Standort Innrain 52d **Datum:**  **Leiter/in der Amtshandlung:**  **Beginn:**  **Antragsteller/in und sonst Anwesende:**  Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden Bescheid.  **Rechtsmittelbelehrung:**  Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von vier Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von vier Wochen nach deren Zustellung, Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben. Die Beschwerde ist schriftlich, in jeder technisch möglichen Form, bei der Universitätsstudienleiterin oder beim Universitätsstudienleiter der Universität Innsbruck einzubringen. Die Beschwerde hat die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides, die Bezeichnung der belangten Behörde, die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.  Nach Verkündung des Bescheides wird vom Antragsteller/in  eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.  ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.  Ende der Amtshandlung um …………… Uhr.  ………………………………….………………….. ………………………………….…………………..  Leiter/in der Amtshandlung Antragssteller/in |